



PRESSEMITTEILUNG

26. März 2024

Brand auf dem Gelände der LAR in Findel

In den frühen Morgenstunden wurden die Mitarbeiter der LAR-Alarmzentrale am Flughafen Luxemburg durch die automatische Brandmeldeanlage auf einen Brand im Lager für medizinische Materialien und Geräte aufmerksam gemacht. Die sofort alarmierte Flughafenfeuerwehr konnte das Feuer schnell unter Kontrolle bringen. Ein Großteil der medizinischen Geräte zur Ausstattung der Ambulanzjets und die medizinische Ausrüstung der Rettungshubschrauber wurden durch den Rauch zerstört oder unbrauchbar gemacht. Dank der Zusammenarbeit der LAR und der CGDIS konnte die Einsatzbereitschaft der beiden am Flughafen stationierten Rettungshubschrauber sichergestellt werden. Der Sachschaden geht in die Millionen.

Die 1988 gegründete Luxembourg Air Rescue (LAR) zählt ca. 182.000 Mitglieder und verfügt aktuell über sieben Rettungshubschrauber, zwei des Typs Airbus H145 D3 sowie fünf MD902. Über ihre operative Tochtergesellschaft Luxembourg Air Ambulance (LAA) betreibt die LAR zudem vier hochmoderne Ambulanzjets, darunter drei Learjet 45XR sowie eine Challenger 605. Die Mission der LAR besteht darin, durch den Einsatz von Rettungshubschraubern und Ambulanzjets das Leben von Menschen in Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten – in Luxemburg, der Großregion und weltweit. Mit ca. 190 Mitarbeitern stellt die LAR höchste Standards in den Bereichen Medizin, Technik und Flugbetrieb sicher und steht mit ihrer Alarmzentrale rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Das Motto „Luftrettung ohne Grenzen“ ist bei der LAR gelebte Realität: Im Dezember 2020 wurde die LAR für ihre herausragenden grenzüberschreitenden Leistungen in der Corona-Krise mit dem Adenauer-De Gaulle-Preis 2020 ausgezeichnet. www.lar.lu

KONTAKT

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
Luxembourg Airport – Gate E13
B.P.24 – L-5201 Sandweiler

E-mail: presse@lar.lu
Tel.: +352 48 90 06